

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Pädagogische Hinweise	B1 / 11
<i>übergreifendes Lernziel</i>	B: Sich informieren – Unterlagen sammeln	
<i>Schwierigkeitsgrad</i>	1	
<i>Lernbereich</i>	1: Unterlagen sammeln	
<i>konkretes Lernziel</i>	<p>1: Erst klare Ziele setzen, dann Unterlagen sammeln, das Gelernte anwenden und sich die richtigen Fragen stellen.</p> <p>1.0: Erkennen können,</p> <ul style="list-style-type: none"> - was man sicher weiß. - was man nicht weiß. - wo man unsicher ist. <p>2.0: Was man weiß erfassen und formulieren können.</p> <p>3.0: Den Unterschied zwischen einer Frage und einer Aussage machen können.</p> <p>4.0: Fragen formulieren können.</p> <p>5.0: Fragen finden und formulieren können, die beim Verstehen, beim Entdecken, oder beim Kennenlernen einer Sache helfen.</p> <p>6.0: Eine Antwort auf eine Frage finden, die richtigen Fragen auswählen und sie einordnen können.</p>	
<i>Vorraussetzungen</i>	<p>Einfache Sätze lesen können.</p> <p>Einfache Sätze schreiben können.</p>	
<i>Anzahl der Übungen</i>	27	
<i>Abschlussübungen</i>	<p>1.0: B1/11-1.4</p> <p>2.0: B1/11-2.4</p> <p>3.0: B1/11-3.3</p> <p>4.0: B1/11-5.9 der Titel ist auf Französisch nicht „exercice de synthèse“. Sollte diese Übung dennoch in dieser Kategorie bleiben oder der Titel verändert werden?</p> <p>5.0: B1/11-6.4</p>	
<i>Anmerkungen</i>		

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 11 – 1.1
		Eval.:

Es hilft sehr zu erkennen,

- was man sicher weiß
- was man nicht weiß
- wo man unsicher ist.

Bei der folgenden Übung, sollten sie einkreisen:

JA: Nur wenn Sie es wissen.

NEIN: Wenn Sie es nicht wissen.

? : Wenn Sie nicht sicher sind.

100% coton
100% cotton
100% Baumwolle



Wissen Sie,

- | | | | |
|---|----|------|---|
| 1. dass Baumwolle zur Herstellung von Stoffen dient. | JA | NEIN | ? |
| 2. dass Kleider aus Baumwolle hergestellt sind. | JA | NEIN | ? |
| 3. dass Baumwolle aus einer tropischen Pflanze stammt. | JA | NEIN | ? |
| 4. den Namen der Pflanze, aus der Baumwolle gemacht wird? | JA | NEIN | ? |
| 5. dass China einer der größten Baumwollhersteller ist? | JA | NEIN | ? |
| 6. dass Baumwollfabriken „Spinnereien“ genannt werden? | JA | NEIN | ? |
| 7. dass große Mengen Baumwollöl in den Vereinigten Staaten verbraucht werden? | JA | NEIN | ? |
| 8. dass die Saugwatte viel Feuchtigkeit aufsaugt? | JA | NEIN | ? |
| 9. dass die Baumwollkultur viel Pestizide und Düngemittel erfordert? | JA | NEIN | ? |
| 10. warum die Baumwolle Baumwolle heißt? | JA | NEIN | ? |

Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 11 – 1.2
		Eval.:

Bei der folgenden Übung, sollten Sie einkreisen:

JA: Nur wenn Sie es wissen.

NEIN: Wenn Sie es nicht wissen.

? : Wenn Sie nicht sicher sind.

*Ob Sie es wissen oder nicht,
ist dabei nicht wichtig.*

Wichtig ist jedoch zu merken,

- dass Sie etwas wissen.

- dass Sie es nicht wissen.

- dass Sie nicht sicher sind.



- | | | | |
|---|-----------|-------------|----------|
| 1. „Wie Pilze aus dem Boden schießen“ heißt sehr schnell wachsen. | JA | NEIN | ? |
| 2. Pilze wachsen, wenn es warm und feucht ist. | JA | NEIN | ? |
| 3. Es gibt viele verschiedene Pilzarten. | JA | NEIN | ? |
| 4. Man kann sich an bestimmten Pilzen vergiften. | JA | NEIN | ? |
| 5. Manche Pilzarten kann man züchten. | JA | NEIN | ? |
| 6. Manche Pilze wachsen auf Baumstämmen. | JA | NEIN | ? |
| 7. Ein Pilz kann in einer einzigen Nacht wachsen. | JA | NEIN | ? |
| 8. Der Stängel eines Pilzes heißt Stiel. | JA | NEIN | ? |

Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.

Bei der folgenden Übung, sollten sie einkreisen:

JA: Nur wenn sie es wissen.

NEIN: Wenn Sie es nicht wissen.

? : Wenn Sie nicht sicher sind.

*Ob Sie es wissen oder nicht,
ist dabei nicht wichtig.*

Wichtig ist jedoch zu erkennen,

- dass Sie etwas wissen.

- dass Sie es nicht wissen.

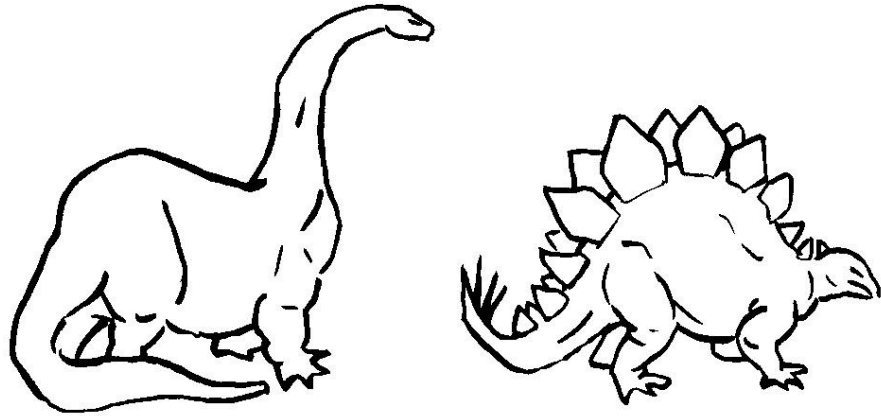
- dass Sie nicht sicher sind.

DAS HOLZ



- | | | | |
|--|-----------|-------------|----------|
| 1. Die Eiche und die Platane haben ein sehr hartes Holz. | JA | NEIN | ? |
| 2. Holz wird zur Herstellung von Farben verwendet. | JA | NEIN | ? |
| 3. Holz wird zur Herstellung von Papier verwendet. | JA | NEIN | ? |
| 4. Manches Holz brennt schneller als anderes. | JA | NEIN | ? |
| 5. Korken werden manchmal aus der Rinde von Eichen hergestellt. | JA | NEIN | ? |
| 7. „Rosenholz“ kann zur Herstellung von Möbeln verwendet werden. | JA | NEIN | ? |
| 9. Katzen werden vom Duft der Tanne angezogen. | JA | NEIN | ? |
| 10. Manche Tiere ernähren sich von Holz. | JA | NEIN | ? |

Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.



**Ich weiß ein paar Dinge über Dinosaurier.
Ich werde versuchen, Sie aufzuschreiben.**

- Dinosaurier sind Tiere.**
- Dinosaurier sind ausgestorben.**
- Man weiß nicht, weshalb sie ausgestorben sind.**
- Dinosaurier konnten sehr groß sein.**
- Sie waren größer als unsere Elefanten.**
- Manche Dinosaurier fraßen andere Tiere.**
- Andere Dinosaurier fraßen nur Pflanzen.**
- Man hat Skelette von Dinosauriern gefunden.**
- Über Dinosaurier wurden Filme, wie z.B. Jurassic Park, gedreht.**
- Kinder interessieren sich oft für Dinosaurier.**

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

**Sie besuchen mit einer Gruppe von Kindern ein Bauerhaus.
Die Kinder zeigen auf die Kühe.
Sie wissen viele Dinge über Kühe.
Versuchen Sie mindestens 5 Dinge aufzuschreiben.**



ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

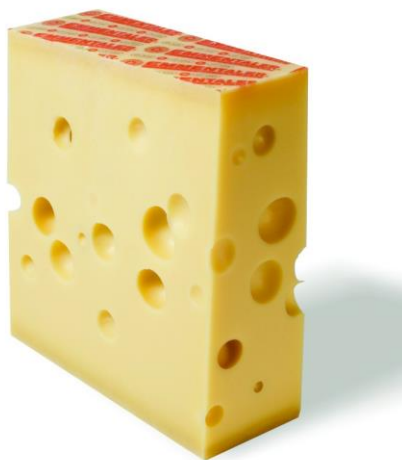


Ihr Kollege hat Ihnen Weintrauben von seinem Weinstock mitgebracht.

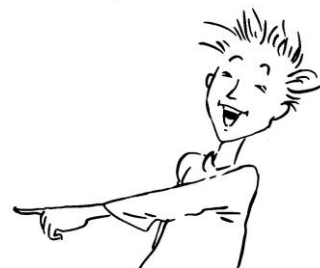
Sie wissen bereits viele Dinge über die Weintraube.

Versuchen Sie zumindest 5 Dinge aufzuschreiben.

ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.



**Sie sind Lehrling in einem Restaurant.
Sie bringen eine Käseplatte an einen Tisch.
Das Kind eines Gastes fragt Sie:
„Was ist das?“
Sie antworten ihm.
Versuchen Si 6 Informationen über Käse
aufzuschreiben.**



ZEIGEN SIE IHRE ARBEIT DEM AUSBILDER.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Erklärung	B1 / 11 – 3.1
		Eval.:

Lesen Sie die folgenden Sätze:

1. *Fred beginnt seine Arbeit um 8 Uhr.*
2. *Ist er früh fertig?*
3. *Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag?*
4. *Informationen werden am Empfang gegeben.*
5. *Die Büros der Fabrik befinden sich im Gebäude C.*
6. *Corinne ist Französin.*
7. *Spricht Corinne Englisch?*
8. *Ich werde meinen Führerschein machen.*
9. *Hat er seinen Führerschein?*
10. *Haben sie ihren Führerschein?*

Lesen Sie nochmals den Satz Nr. 1: „Er beginnt seine Arbeit um 8 Uhr.“

Dieser Satz ist keine Frage.

Es ist eine AUSSAGE.

Man sagt, dass es ein AUSSAGESATZ ist.

Lesen Sie nochmals den Satz Nr. 2: „Ist er früh fertig?“

Dieser Satz ist eine Frage.

Man sagt, dass es ein FRAGESATZ ist.

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 11 – 3.1
		Eval.:

Hier sind die Sätze, die Sie in der Erklärung gelesen haben:

1. *Fred beginnt seine Arbeit um 8 Uhr.*
2. *Ist er früh fertig?*
3. *Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag?*
4. *Am Empfang werden Informationen gegeben.*
5. *Die Büros der Fabrik befinden sich im Gebäude C.*
6. *Corinne ist Französin.*
7. *Spricht Corinne Englisch?*
8. *Ich werde meinen Führerschein machen.*
9. *Hat er einen Führerschein?*
10. *Haben Sie einen Führerschein?*

Schreiben Sie jetzt die Nummern der **Aussagesätze** auf.

Antwort: Satz Nr.:

Schreiben Sie auch die Nummern der **Fragesätze** auf.

Antwort: Satz Nr.:

Sehen Sie in der Lösung B1/11-3.1 nach.

Lesen Sie die folgenden Sätze:

1. *Fred beginnt seine Arbeit um 8 Uhr.*
2. *Ist er früh fertig?*
3. *Haben Sie Ihren Arbeitsvertrag?*
4. *Am Empfang werden Informationen gegeben.*
5. *Die Büros der Fabrik befinden sich im Gebäude C.*
6. *Corinne ist Französin.*
7. *Spricht Corinne Englisch?*
8. *Ich werde meinen Führerschein machen.*
9. *Hat er seinen Führerschein?*
10. *Haben sie ihren Führerschein?*

Schreiben Sie jetzt die Nummer der **Aussagesätze** auf.

Antwort: Satz Nr.: **1 – 4 – 5 – 6 - 8**

Schreiben Sie auch die Nummern der **Fragesätze** auf.

Antwort: Satz Nr.: **2 – 3 – 7 – 9 – 10**

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 11 – 3.2
		Eval.:



Lesen Sie die folgenden Sätze:

1. Möchten Sie eine ermäßigte Fahrkarte haben?
2. Nadine hat 2 Wochen Urlaub.
3. Der Fotokopierer wird morgen früh geliefert.
4. Haben Sie das Formular E 320 ausgefüllt?
5. Sprechen Sie Portugiesisch ?
6. Sie sind Polin?
7. Sind die Büros im August belegt?
8. Sie haben eine Ausbildung gemacht.
9. Patrick hat eine Beförderung bekommen.
10. Was für eine Ausbildung haben Sie?

Schreiben Sie die Nummern der **Fragesätze auf**.

Antwort: Satz Nr.:

Sehen Sie in der Lösung B1/11-3.2 nach.



Lesen Sie die folgenden Sätze:

1. Möchten Sie eine ermäßigte Fahrkarte haben?
2. Nadine hat 2 Wochen Urlaub.
3. Der Fotokopierer wird morgen früh geliefert.
4. Haben Sie das Formular E 320 ausgefüllt?
5. Sprechen Sie Portugiesisch?
6. Sie sind Polin?
7. Sind die Büros im August belegt?
8. Sie haben eine Ausbildung gemacht.
9. Patrick hat eine Beförderung bekommen.
10. Was für eine Ausbildung haben Sie?

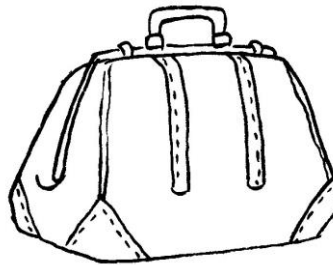
Schreiben Sie die Nummern der **Fragesätze auf**.

Antwort: Satz Nr.: 1 – 4 – 5 – 6 – 7 – 10

Beachten Sie: Satz 6 ist ein Fragesatz.

Das weiß man wegen des Fragezeichens (?).

Andere Satzzeichen für eine Frage gibt es nicht.



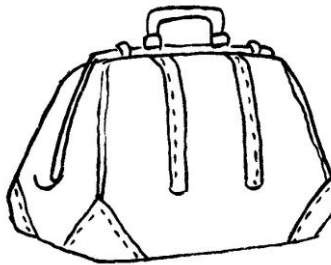
Hier ist ein Dialog:

Ein Reisender fragt den Angestellten nach einer ermäßigten Fahrkarte.

*Es gibt viele Fragesätze.
Unterstreichen Sie sie.*

- Angestellter : Guten Tag. Was möchten Sie?
Reisender: Guten Tag. Ich möchte eine Fahrkarte nach Bellevue.
Angestellter : Hin- und Rückfahrt?
Reisender: Nein, eine einfache Fahrt.
Angestellter : Für wie viele Personen?
Reisender: Für eine Person.
Angestellter : Haben Sie eine Ermäßigung?
Reisender: Nein.
Angestellter : Wollen Sie reservieren?
Reisender: Ja. Ich möchte am 15. Mai fahren. Wann fahren die Züge am frühen Nachmittag?
Angestellter : Um 13 Uhr 30, 14 Uhr 12 und 15 Uhr.
Reisender: Dann um 14h Uhr 12.
Angestellter : Wollen Sie erster oder zweiter Klasse fahren?
Reisender: Zweiter Klasse.
Angestellter : Raucher- oder Nichtraucherabteil?
Reisender: Nichtraucher.
Angestellter : Wie wollen Sie bezahlen?
Reisender: Mit Kreditkarte.

Sehen Sie in der Lösung B1/11-3.3 nach.



Hier ist ein Dialog:

Ein Reisender fragt den Angestellten nach einer ermäßigten Fahrkarte.

*Es gibt viele Fragesätze.
Unterstreichen Sie sie.*

- Angestellter : Guten Tag. Was möchten Sie?
- Reisender: Guten Tag. Ich möchte eine Fahrkarte nach Bellevue.
- Angestellter : Hin- und Rückfahrt?
- Reisender: Nein, eine einfache Fahrt.
- Angestellter : Für wie viele Personen?
- Reisender: Für eine Person.
- Angestellter : Haben Sie eine Ermäßigung?
- Reisender: Nein.
- Angestellter : Wollen Sie reservieren?
- Reisender: Ja. Ich möchte am 15. Mai fahren. Wann fahren die Züge am frühen
Nachmittag?
- Angestellter : Um 13 Uhr 30, 14 Uhr 12 und 15 Uhr.
- Reisender: Dann um 14h Uhr 12.
- Angestellter : Wollen Sie erste oder zweite Klasse reisen?
- Reisender: Zweiter Klasse.
- Angestellter : Raucher- oder Nichtraucherabteil?
- Reisender: Nichtraucher.
- Angestellter : Wie wollen Sie bezahlen?
- Der Reisende: Mit Kreditkarte.

Viele Wörter dienen dazu, Fragen zu stellen.

Zum Beispiel:

Wer



Wer sind Sie?

Was



Was sagen Sie?

Wo



Wo bist du?

Wann



Wann werden Sie gehen?

Wie



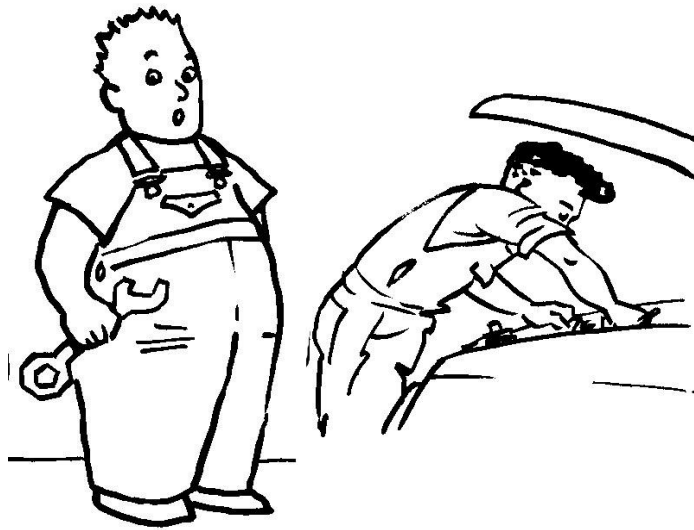
Wie heißt du?

Warum



Warum ist er gegangen?

GEHEN SIE ZUR NÄCHSTEN SEITE.



Schauen Sie das Bild an und stellen Sie Fragen.
Fangen Sie die Fragen mit den folgenden Wörtern an:

- Beispiele: **Wer** : Wer sind diese Männer?
- Was** :
- Wo** :
- Wie viel** :
- Womit** :
- Warum** :
- Wann** :

**Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.2 nachsehen.**



Schauen Sie das Bild an und stellen Sie Fragen.
Fangen Sie die Fragen mit den folgenden Wörtern an:

Beispiele: **Wer** : Wer sind die Männer?

Was : Was machen sie?

Wo : Wo sind sie?

Wie viel : Wie viele sind sie?

Womit : Womit arbeiten sie?

Warum : Warum reparieren sie das Auto?

Wann : Wann werden sie fertig sein?



Schauen Sie das Bild an und stellen Sie Fragen.
Fangen Sie die Fragen mit den folgenden Wörtern an:

Beispiele: **Wer** : Wer ist der Mann?

Was :

Wie viel :

Womit :

Warum :

Wann :

**Zeigen Sie Ihre Arbeit dem Ausbilder.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.3 nachsehen.**



Schauen Sie das Bild an und stellen Sie Fragen.
Fangen Sie die Fragen mit den folgenden Wörtern an:

- Beispiele: **Wer** : Wer ist der Mann?
- Was** : Was gibt er dem Baby?
- Wie viel** : Wie viel Milch gibt er dem Baby?
- Womit** : Womit füttert er das Baby?
- Warum** : Warum ist er zufrieden?
- Wann** : Wann gibt er die Flasche?

900 Übungen zur Kommunikation im Beruf	Übung	B1 / 11 – 5.4
		Eval.:

Hier ein mysteriöses Foto...



Stellen Sie zu dem Foto mindestens 3 Fragen.

**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.4. nachsehen.
So erfahren Sie, was das Foto darstellt.**

Hier ein mysteriöses Foto...



Stellen Sie zu dem Foto mindestens 3 Fragen.

Hier ein paar Fragen zu dem Foto:

- Was stellt das Foto dar?
- Was ist die weiße Kugel?
- Ist das eine Kugel aus Baumwolle?
- Sind das Spinnennetze?
- Ist die Kugel in einem Loch?
- Sind das Holzstücke?

Was stellt das Foto dar?

Antwort:

*Ein Kokon einer Raupe in einem
Baumstamm.*

*Man sieht hier einen Baumstamm
im Wald.*



Hier ein mysteriöses Foto...



Stellen Sie zu dem Foto mindestens 3 Fragen.

**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.5. nachsehen.
So erfahren Sie, was das Foto darstellt.**

Hier ein mysteriöses Foto...



Stellen Sie zu dem Foto mindestens 3 Fragen.

Hier ein paar Fragen zu dem Foto:

- Was stellt das Foto dar?
- Steht das Bauwerk in einem Garten?
- Steht es in einem Park?
- Warum ist es vergittert?
- Was ist auf dem Dach?
- Kann man das Bauwerk betreten?
- Was ist da auf der rechten Seite?
- Ist da etwas darin?

Was stellt das Foto dar?

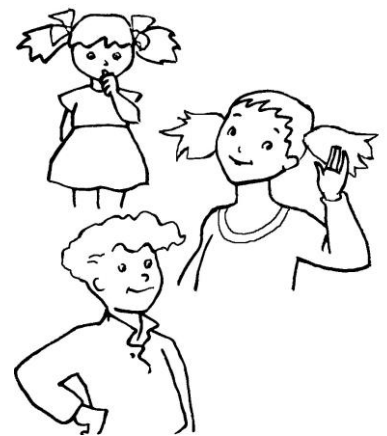
Antwort:

Es ist ein Brunnen.

Sie mögen Kinder.
Sie wollen mit Kindern arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf
mindestens 5 Fragen.

- Erzieherin
- Babysitter
- Betreuer auf Ferienreisen
- Betreuer in einem Jugendzentrum
- Tagesmutter
- Sportlehrer
- Pflegemutter in einem Heim
- ...

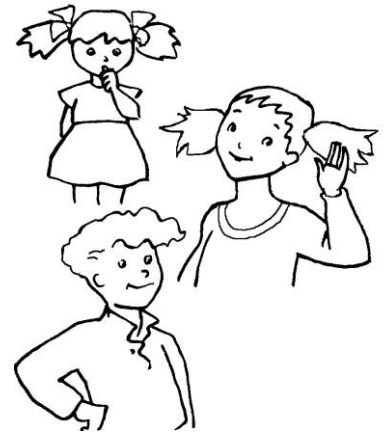


**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.6. nachsehen.**

Sie mögen Kinder.
Sie wollen mit Kindern arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf
mindestens 5 Fragen.

- Erzieherin
- Babysitter
- Betreuer auf Ferienreisen
- Betreuer in einem Jugendzentrum
- Tagesmutter
- Sportlehrer
- Pflegemutter in einem Heim
- ...



**Jeder Beruf ist besonders. Die Lösung ist allgemein gehalten.
Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.**

Braucht man eine Ausbildung für diesen Beruf?

Wie sind die Berufsaussichten?

Wie hoch ist das Einstiegsgehalt?

Muss man am Wochenende arbeiten?

Wie lange dauert die Ausbildung für diesen Beruf?

Um wie viele Kinder muss sich eine Person kümmern?

Wie alt sind die Kinder?

Muss man den Kindern zu essen geben?

Mit wem arbeitet man zusammen?

Sie sind von den Medienberufen (Kino, Theater, Fernsehen) angezogen.

Sie wollen in diesem Bereich als Techniker arbeiten.

Hier ein paar mögliche Berufe.

Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens 5 Fragen.

- Regisseur
- Kameramann
- Tontechniker
- Fotograf
- Tonassistent
- Maskenbildner
- Kostümbildner
- Lichttechniker
- Produktionsleiter
- Tricktechniker
- Szenenbildner
- Regieassistent
- Computergraphiker
- Cutter

...



**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.7. nachsehen.**

Sie sind von den Medienberufen (Kino, Theater, Fernsehen) angezogen.
Sie wollen in diesem Bereich als Techniker arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens 5 Fragen.

- Regisseur
- Kameramann
- Tontechniker
- Fotograf
- Tonassistent
- Maskenbildner
- Kostümbildner
- Lichttechniker
- Produktionsleiter
- Tricktechniker
- Szenenbildner
- Regieassistent
- Computergraphiker
- Cutter

...



**Jeder Beruf ist besonders. Die Lösung ist allgemein gehalten.
Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.**

Wie hoch ist das Einstiegsgehalt?

Welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf?

Ist die Ausbildung kostenpflichtig? Wie viel kostet sie?

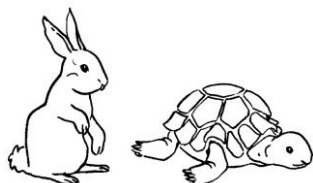
Wie lange dauert die Ausbildung?

Kann man viele berühmte Personen kennen lernen?

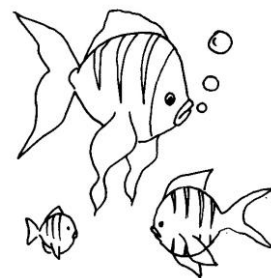
Muss man spät abends arbeiten?

Muss man oft verreisen, den Einsatzort wechseln?

Muss man jemanden Wichtigen kennen, um eingestellt zu werden?



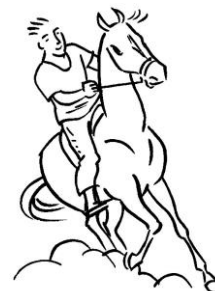
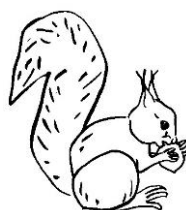
Sie mögen Tiere.
Sie wollen mit Tieren arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.



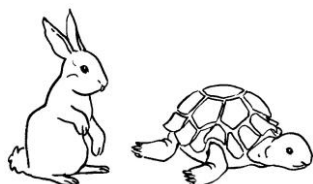
Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens 5 Fragen.



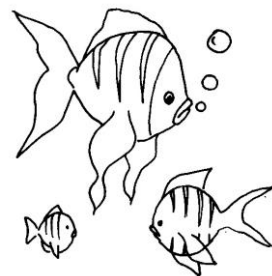
- Hundetrainer
- Zoowärter
- Tierpfleger im Zoo
- Tierfotograf
- Züchter von Haustieren
- Hundeführer
- Trainer für Blindenhunde
- Führer von Rettungshunden (Meer, Gebirge, Naturkatastrophen...)
- Tierpfleger im Tierheim
- Reitlehrer
- Jockey
- ...



**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.8. nachsehen.**



Sie mögen Tiere.
Sie wollen mit Tieren arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.



Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens 5 Fragen.



- Hundetrainer
- Zoowärter
- Tierpfleger im Zoo
- Tierfotograf
- Züchter von Haustieren
- Hundeführer
- Trainer für Blindenhunde
- Führer von Rettungshunden (Meer, Gebirge, Naturkatastrophen...)
- Tierpfleger im Tierheim
- Reitlehrer
- Jockey
- ...



Jeder Beruf ist besonders. Die Lösung ist allgemein gehalten.

Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.

Welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf?

Ist die Ausbildung kostenpflichtig? Wie viel kostet sie?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Ist man mit sehr unterschiedlichen Tieren im Kontakt?

Muss man sich in einem Bereich spezialisieren?

Wie hoch ist das Einstiegsgehalt?

Ist es schwer eine Stelle zu bekommen?

Risziert man von einem Tier verletzt zu werden?

Sie mögen Mode, Schönheit und Kleider.
Sie wollen in diesem Bereich arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens
5 Fragen.

- Kosmetikerin
- Frisör
- Verkäufer von Kleidung
- Verkäufer von Kosmetik
- Maskenbildner (Theater, Kino, TV)
- Perückenmacher
- Fotomodell
- Modeschöpfer
- Änderungsschneider
- Nagelpflegerin
- Tätowierer
- ...



**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.9. nachsehen.**

Sie mögen Mode, Schönheit und Kleider.
Sie wollen in diesem Bereich arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diesem Beruf mindestens
5 Fragen.

- Kosmetikerin
- Frisör
- Verkäufer von Kleidung
- Verkäufer von Kosmetik
- Maskenbildner (Theater, Kino, TV)
- Perückenmacher
- Fotomodell
- Modeschöpfer
- Änderungsschneider
- Nagelpflegerin
- Tätowierer
- ...



**Jeder Beruf ist besonders. Die Lösung ist allgemein gehalten.
Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.**

Welche Eigenschaften braucht man für diesen Beruf?

Ist es schwer in diesem Beruf eine Stelle zu finden?

Welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf?

Ist die Ausbildung kostenpflichtig? Wie viel kostet sie?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Kann man sich in diesem Beruf selbständig machen?

Braucht man eine große Summe Geld, um sich selbständig zu machen?

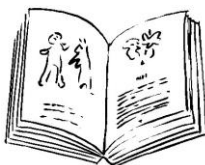
Gibt es viel Konkurrenz?



Sie sind von künstlerischen Berufen angezogen.
Sie wollen in diesem Bereich arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie zu diese
5 Fragen.

- Raumausstatter
- Tischler
- Tapezierer
- Buchbinder
- Restaurator von Möbeln, Gemälden
- Rahmengestalter für Gemälde, Poster...
- Maler
- Illustrator
- Zeichner
- Graphiker
- Musiker
- Tänzer
- Schauspieler
- ...



**Zeigen Sie dem Ausbilder Ihre Arbeit.
Sie können auch in der Lösung B1/11-5.10. nachsehen.**



Sie sind von künstlerischen Berufen angezogen.
Sie wollen in diesem Bereich arbeiten.
Hier ein paar mögliche Berufe.
Es gibt noch viele mehr.

Suchen Sie einen Beruf aus. Stellen Sie mindestens 5 Fragen
über diesen Beruf.

- Raumausstatter
- Tischler
- Tapezierer
- Buchbinder
- Restaurator von Möbeln, Gemälden
- Rahmengestalter für Gemälde, Poster...
- Maler
- Illustrator
- Zeichner
- Graphiker
- Musiker
- Tänzer
- Schauspieler
- ...



Welche Ausbildung braucht man für diesen Beruf?

Ist die Ausbildung kostenpflichtig? Wie viel kostet sie?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Ist es einfach eine Stelle in diesem Beruf zu finden?

Braucht man Unterstützung, Beziehungen?

Ist es schwer seinen Lebensunterhalt damit zu verdienen?

Muss man sich um Verträge bemühen?

**Lesen Sie die Fragen (links) und die Antworten (rechts).
Verbinden Sie jede Frage mit einer Antwort.**

Beispiel: 1



FRAGEN:

- 1. Wer ist Louis Pasteur?**
- 2. Wovor hat er die Lebensmittel geschützt?**
- 3. Wann wurde Pasteur geboren?**
- 4. Was hat er entdeckt?**
- 5. Gegen welche Krankheit hat er eine Impfung entdeckt?**
- 6. In welchem Jahr ist Pasteur gestorben?**
- 7. In welchen Akademien war Pasteur Mitglied?**
- 8. Welche Existenz hat er bewiesen?**

ANTWORTEN:

- A. Eine Impfung.**
- B. Die Existenz von Mikroben.**
- C. 1822.**
- D. Gegen Tollwut.**
- E. In der französischen und der Akademie der Wissenschaften.**
- F. 1895.**
- G. Ein Wissenschaftler und Biologe.**
- H. Er hat sie vor Mikroben geschützt (Wein, Bier, „pasteurisierte“ Milch).**

Sehen Sie in der Lösung B1/11-6.1 nach.

**Lesen Sie die Fragen (links) und die Antworten (rechts).
Verbinden Sie jede Frage mit einer Antwort.**

Beispiel: 1



FRAGEN:

- 1. Wer ist Louis Pasteur?**
- 2. Wovon hat er die Lebensmittel geschützt?**
- 3. Wann wurde Pasteur geboren?**
- 4. Was hat er entdeckt?**
- 5. Gegen welche Krankheit hat er eine Impfung entdeckt?**
- 6. In welchem Jahr ist Pasteur gestorben?**
- 7. In welchen Akademien war Pasteur Mitglied?**
- 8. Welche Existenz hat er bewiesen?**

ANTWORTEN:

- G. Ein Wissenschaftler und Biologe.**
- H. Er hat sie vor Mikroben geschützt (Wein, Bier, „pasteurisierte“ Milch).**
- C. 1822.**
- A. Eine Impfung.**
- D. Gegen Tollwut.**
- F. 1895.**
- E. In der französischen Akademie und der Akademie der Wissenschaften.**
- B. Die Existenz von Mikroben.**

**Lesen Sie die Fragen (links) und die Antworten (rechts)
Suchen Sie die passende Antwort für jede Frage.**

Beispiel: 1 - C



FRAGEN:

1. Wie ist der Vorname von Edison?
2. In welchem Jahr wurde er geboren?
3. Wer ist Edison?
4. Was für ein Gerät hat er hergestellt?
5. Welche Staatsangehörigkeit hatte Edison?
6. Nach welchem Prinzip hat er sein Grammophon hergestellt?
7. Weswegen existiert die Stereoanlage?
8. Was hat Edison außer dem Grammophon erfunden?



ANTWORTEN:

- A. Ein Physiker.
- B. Das erste Grammophon
- C. Sein Vorname ist Thomas
- D. 1847.
- E. Nach dem Prinzip des Franzosen Charles Cros.
- F. Die erste elektrische Lampe, die seinen Name trägt.
- G. Die amerikanische Staatsangehörigkeit.
- H. Die Stereoanlage existiert wegen des Grammophons.

Sehen Sie in der Lösung B1/11-6.2 nach.

**Lesen Sie die Fragen (links) und die Antworten (rechts)
Suchen Sie die passende Antwort für jede Frage.**

Beispiel: 1 - C



FRAGEN:

- 1. Wie ist der Vorname von Edison?**
- 2. In welchem Jahr wurde er geboren?**
- 3. Wer ist Edison?**
- 4. Was für ein Gerät hat er hergestellt?**
- 5. Welche Staatsangehörigkeit hatte Edison?**
- 6. Nach welchem Prinzip hat er sein Grammophon hergestellt?**
- 7. Weswegen existiert die Stereoanlage?**
- 8. Was hat Edison außer dem Grammophon erfunden?**



ANTWORTEN:

- C. Sein Vorname ist Thomas.**
- D. 1847.**
- A. Ein Physiker.**
- B. Das erste Grammophon.**
- G. Die amerikanische.**
- E. Nach dem Prinzip des Franzosen Charles Cros.**
- H. Die Stereoanlage existiert wegen des Grammophons.**
- F. Die erste elektrische Lampe, die seinen Namen trägt.**



SPHEX

**Hier ein paar Fragen über das Insekt.
Manche Fragen sind nicht hilfreich.
Die Antworten stecken im Bild.**

Kreisen Sie die Nummern der wenig sinnvollen Fragen ein.

FRAGEN:

- 1. Stellt das Bild ein Insekt dar?**
- 2. Sticht das Insekt?**
- 3. Fliegt das Insekt?**
- 4. Hat das Insekt Beine?**
- 5. Wie groß ist der Körper des Insekts?**
- 6. Hat dieses Insekt Fühler?**
- 7. Wo lebt es?**
- 8. Was frisst es?**
- 9. Kann man es im Haus finden?**
- 10. Heißt dieses Insekt Sphex?**
- 11. Wie hoch ist seine Lebenserwartung?**
- 12. Ist es ein nützliches Insekt?**

Sehen Sie in der Lösung B1/11-6.3 nach.



SPHEX

**Hier ein paar Fragen über das Insekt.
Manche Fragen sind nicht hilfreich.
Die Antworten stecken im Bild.**

Kreisen Sie die Nummern der wenig sinnvollen Fragen ein.

FRAGEN:

- ☐ 1. Stellt das Bild ein Insekt dar?**
- 2. Sticht das Insekt?**
- ☐ 3. Fliegt das Insekt?**
- ☐ 4. Hat das Insekt Beine?**
- 5. Wie groß ist der Körper des Insekts?**
- ☐ 6. Hat dieses Insekt Fühler?**
- 7. Wo lebt es?**
- 8. Was frisst es?**
- 9. Kann man es im Haus finden?**
- ☐ 10. Heißt dieses Insekt Sphex?**
- 11. Wie hoch ist seine Lebenserwartung?**
- 12. Ist es ein nützliches Insekt?**



**Hier sind ein paar Fragen zu dem Gemälde.
Manche Fragen sind nicht sinnvoll.
Die Antworten stecken im Bild.**

Kreisen Sie die Nummern der wenig sinnvollen Fragen ein.

FRAGEN:

- 1. Stellt das Gemälde einen Park dar?**
- 2. Wurde es von Andrée Faure gemalt?**
- 3. Kann man zwei Personen auf dem Gemälde sehen?**
- 4. Wurde es im Jahre 2002 gemalt?**
- 5. Ist es gerahmt?**
- 6. Wurde der Park im Winter gemalt?**
- 7. Ist das der Park „Bargoin“?**
- 8. Befindet sich der Park in „Chamalière“ (Frankreich)?**
- 9. Wie nahe stehen sich die beiden Figuren?**
- 10. Gibt es in diesem Park viele verschiedene Bäume?**

Sehen Sie in der Lösung B1/11-6.4 nach.



**Hier sind ein paar Fragen über das Gemälde.
Manche Fragen sind nicht sinnvoll:
Die Antwort ist auf dem Gemälde zu finden.**

Kreisen Sie die Nummer der wenig sinnvollen Fragen ein.

FRAGEN:

- 1. Stellt das Gemälde einen Park dar?**
- 2. Wurde es von Andrée Faure gemalt?**
- 3. Kann man zwei Personen auf dem Gemälde sehen?**
- 4. Ist es im Jahre 2002 gemalt worden?**
- 5. Ist er eingerahmt?**
- 6. Ist der Park im Winter gemalt worden?**
- 7. Ist das der Park „Bargoin“?**
- 8. Befindet sich der Park in „Chamalière“ (Frankreich)?**
- 9. Wie nahe stehen sich die beiden Figuren?**
- 10. Gibt es in diesem Park viele verschiedene Bäume?**